

Presseinformation

Kreissparkasse Köln plant neues Wohn- und Geschäftshaus in Troisdorf

Gebäude in exponierter Lage am Ursulaplatz bietet Raum für eine moderne Sparkassenfiliale und 37 Wohnungen

Köln, den 23. Oktober 2024

In Troisdorf plant die Kreissparkasse Köln am Standort ihrer Filiale am Ursulaplatz den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses. Vor Kurzem wurde der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsverfahren durch die Stadt Troisdorf gefasst. Entstehen soll ein Gebäudeensemble, welches im Erdgeschoss Raum für eine großzügige Sparkassenfiliale bietet. In den unterschiedlich gestaffelten oberen Etagen, die sich bis maximal ins 6. Obergeschoss erstrecken, sind etwa 37 Mietwohnungen geplant.

„Die Bestandsbebauung am Eingang zur Troisdorfer Innenstadt hat ihren Charme, nutzt aus heutiger Perspektive aber die Möglichkeiten dieses Filetgrundstücks in exponierter Lage nicht optimal aus“, sagt Udo Buschmann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln. „Somit bietet uns das Neubauvorhaben die einmalige Chance, gleichzeitig langfristig in einen wichtigen Filialstandort für die Kreissparkasse Köln zu investieren als auch dem Wohnraummangel in begehrter Lage zu begegnen.“

Ralf Klösger, Regionalvorstand Rhein-Sieg der Kreissparkasse Köln, ergänzt: „Da ich selbst aus Troisdorf komme, liegt mir dieses Bauprojekt auch persönlich besonders am Herzen. Es harmoniert mit dem Ziel der Stadt Troisdorf, das Umfeld des Ursulaplatzes weiter aufzuwerten. Mit unserem Bauvorhaben leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zu dieser städtebaulichen Entwicklung.“

Angetan von dem Bauvorhaben ist auch Bürgermeister Alexander Biber: „Mehr Wohnraum zu schaffen, ist aktuell auch in unserer Region eine große Aufgabe. Ich freue mich daher sehr, dass die Kreissparkasse Köln mitten in der Stadt viele neue Wohnungen baut. Das tut den Menschen gut, die eine Wohnung suchen. Und es tut der ganzen Stadt gut. Troisdorf

kann mit großem Optimismus in die Zukunft schauen – auch dank der starken und investitionsbereiten Kreissparkasse Köln.“

Das sparkasseneigene Grundstück an der Ecke Lohmarer Straße/Frankfurter Straße erstreckt sich über insgesamt 1.600 Quadratmeter. Mit dem neuen Gebäude entstehen rund 4.000 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche, davon sind rund drei Viertel für Wohnraum vorgesehen. Für das Untergeschoss ist eine Tiefgarage mit 40 Stellplätzen geplant.

Ebenso wie bei ihren anderen Bauvorhaben in Hennef, Frechen sowie am Kölner Neumarkt, legt die Kreissparkasse Köln auch in Troisdorf großen Wert auf eine nachhaltige Bauweise. So strebt sie eine Bauplanung an, welche den Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erreicht.

Aktuell befindet sich das Bauvorhaben noch in der frühen Planungsphase. Ein Abbruch der Bestandsbebauung wird nicht vor dem Jahr 2027 starten. Für die anschließende Errichtung des Gebäudes wird ein Zeitraum von zwei bis drei Jahren veranschlagt.

Bildunterschrift

So könnte das neue Wohn- und Geschäftshaus der Kreissparkasse Köln in Troisdorf am Ursulaplatz aussehen. (Visualisierung: HHVISION GbR)

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.031